



Der prächtige Osterprospekt der „Berufsförderung“!

Hier haben Sie die Osterwerbung des gelernten Uhrmachers!

Wir zeigen Ihnen zunächst die Vorderseite des Osterprospektes, den der Reichsinnungsverband des Uhrmacherhandwerks rechtzeitig herausbringt. Die Auslieferung erfolgt bestimmt in der Zeit vom 1. bis 5. März.

Sie erhalten einen lebendig gestalteten, zwölfseitigen Prospekt in Form eines Büchleins, in zwei Farben gedruckt.

Der Preis beträgt für 1000 Stück 17,50 RM, bei Bestellung von kleineren Mengen je 100 Stück 2 RM; einschließlich Porto und Verpackung.

Die Größe des Prospektes ist 10,5 x 14,8 cm, so daß er in Briefumschlägen üblichen Formats versandt werden kann.

In der nächsten Nummer der „Uhrmacherkunst“ erscheinen die Abbildungen der interessant aufgemachten Innenseiten des Prospekts. Probeexemplare werden so bald als möglich zur Verfügung gestellt. (I/1662)

Buchführungs-, einfache Kalkulationsaufgaben) zugrunde gelegt, die der Leiter des Fachausschusses mit Genehmigung des Reichsinnungsmeisters für jedes Lehrjahr bestimmt. Die mündliche Prüfung erstreckt sich auf Fachtheorie und Allgemeinwissen. So muß der Lehrling Kenntnisse in der Geschichte des Deutschen Reiches, der Bewegung, über das Parteiprogramm nachweisen. Er muß über die Gliederungen der Bewegung unterrichtet sein. Er muß auch von der Geschichte des Handwerks und von dem Aufbau des Handwerks Proben seines Wissens ablegen. Mit der Zahl der Lehrjahre steigt die Schwierigkeit der Zwischenprüfung. Die Zwischenprüfung der Lehr-

linge des vierten Lehrjahres ist der Gehilfenprüfung so angeglichen, daß dem Lehrling die Gehilfenprüfung keine Schwierigkeiten bereiten sollte.

Bezirksinnungsmeister Steinhoff von der Bezirksstelle Westfalen regte an, daß die Abnahme der Zwischenprüfungen vollständig in die Hände des Gehilfenausschusses der Innung gelegt wird und die besten Arbeiten dem Reichsausschuß im Reichsinnungsverband zur Begutachtung zugeleitet werden. Reichsinnungsmeister Flügel führte aus, daß diese Anregung vorläufig nicht zu verwirklichen sei. (I/1663)

(Fortsetzung folgt.)

Für die Buchführung! Ab 1. April 1938 muß jeder Uhrmacher Bücher führen.

Buchungsbuch mit 50 Blatt	4,70 RM.
Buchungsbuch mit 100 Blatt	7,00 RM.
Abschlußbuch	0,50 RM.

Sehr wichtig: Ausführliche Anleitung f. diese Buchführung	1,50 RM.
---	----------

Reichsinnungsverband des Uhrmacherhandwerks

Potsdamer Straße 111

Berlin W 35

Postscheckkonto Berlin 146784